

# Pressemitteilung

07.02.2019



---

78073 Bad Dürrhein · Luisenstr. 4 · Postfach1465 · Telefon 07726/666-209 · Telefax 07726/666-300  
[alexander.stengelin@bad-duerrheim.de](mailto:alexander.stengelin@bad-duerrheim.de)

## **Erste Sitzung im neuen Jahr: Fairtrade Steuerungsgruppe ändert Führungsstruktur**

Zum ersten Mal in diesem Jahr trafen sich am vergangenen Mittwoch die Mitglieder der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Bad Dürrhein in den Räumen des Generationentreffs Lebenswert. Neben dem neuen Jahr gab es noch weitere Neuerungen: Zum ersten Mal war Alexander Stengelin, neuer Wirtschaftsförderer und Referent des Bürgermeisters mit dabei, der sich ab sofort von Seiten der Stadtverwaltung um das Thema Fairtrade kümmern soll. Außerdem durfte mit Verena Glaser ein weiteres neues Mitglied in der Runde begrüßt werden. Die Bad Dürrheimerin möchte sich mit den anderen aus der Gruppe für fairen Handel einsetzen.

Nachdem die Initiatorin und „Mutter des Fairen Handels in Bad Dürrhein“, Roswitha Kneer Ende letzten Jahres angekündigt hat, die Stelle des ersten Sprechers der Gruppe nicht weiter führen zu wollen, galt ein großer Teil der Sitzung dem Umgang mit dieser Situation. Die großen Leistungen von Roswitha Kneer um den Fairen Handel wurden gewürdigt. Ohne sie gäbe es die Auszeichnung als Fairtrade-Stadt nicht und ihr Engagement als Leiterin des Weltladens Karibuni sei beeindruckend. „Ich möchte mich weiterhin für den fairen Handel und auch für die Fairtrade-Stadt Bad Dürrhein einsetzen, nur nicht in der ersten Reihe“, meinte Kneer.

Eine direkte Nachfolge von Rosiwitha Kneer als erste Sprecherin wird es nicht geben. Die Gruppe einigte sich darauf, dass jetzt, da die Steuerungsgruppe etabliert ist und mit Alexander Stengelin ein in diesem Bereich erfahrener Mann in Bad Dürrhein begonnen hat, ein Leiter nicht mehr zwangsläufig notwendig wäre. Jedes Mitglied der Steuerungsgruppe kann sich für einzelne Projekte in die Führungsverantwortung einbringen.

Als einer der wichtigsten Punkte für das Jahr 2019 steht für die Steuerungsgruppe die Siegelerneuerung als Fairtrade-Stadt an. Seit Juni 2017 trägt Bad Dürrhein diese Auszeichnung und alle zwei Jahre muss sie erneuert werden. Bad Dürrhein möchte weiter Fairtrade-Stadt bleiben, daher wird sich ein Teil der Gruppe in den kommenden Wochen, um die Dokumentation der vergangenen Aktivitäten kümmern und mit dem Bearbeiten des Titelerneuerungsantrags auseinandersetzen.